

WO IST GOTT GEBLIEBEN?

(E-Dur)

Vorspiel: E E E A E H cis A E H

^E 1. Erde zittert, ^{cis} Mensch verbittert, ^{cis} Wo zu finden ^{cis} Landschaftssünden,	Wellen droh`n, ^A sucht mit Hohn, ^{H A} Sinn und Zweck ^{H A} Hoffnung weg,	^{A E} alles zu vernichten. ^{fis H} Gott dafür zu richten. ^{E H} für das Massensterben. ^{H E} Strahlung für die Erben.
--	--	--

2. Kindestode, Waldgerode, wie viel Tränen? Geldhyänen,	Krebs und Leiden, Selbstmordheiden, Abgrundnähe, Kursgedrehe,	Menschen, die verarmen. Macht ohne Erbarmen, Schicksal zum Verzweifeln. Habgier zum Verteufeln.
--	--	--

3. Für die Nachhut, Fortschritthochmut Flussverseuchung, Genveränd`rung,	ungesichert, eingetrichtert, Rohstoff – Raubbau, Holzverschwendung!	Atommüll- Katakomben. Kernkraft – Zeitenbomben. Giftmüll in den Meeren. Wo bleibt: „Schöpfung ehren“?
---	--	--

Zwischenspiel: E E E E A E H A E H

4. Wir beklagen Wenn wir fordern, sollten wir jetzt, was uns stört, fetzt	und verzagen. Gott beordern, redlich, ehrlich unaufhörlich,	Wo ist Gott geblieben? ihm die Schuld zuschieben, bei der Wahrheit bleiben: wirkt durch unser Treiben.
--	--	---

Nachspiel: E - E - H A - H - E - E - A
E - H - cis A - E - H A - E